



Informazioni su questo libro

Si tratta della copia digitale di un libro che per generazioni è stato conservata negli scaffali di una biblioteca prima di essere digitalizzato da Google nell'ambito del progetto volto a rendere disponibili online i libri di tutto il mondo.

Ha sopravvissuto abbastanza per non essere più protetto dai diritti di copyright e diventare di pubblico dominio. Un libro di pubblico dominio è un libro che non è mai stato protetto dal copyright o i cui termini legali di copyright sono scaduti. La classificazione di un libro come di pubblico dominio può variare da paese a paese. I libri di pubblico dominio sono l'anello di congiunzione con il passato, rappresentano un patrimonio storico, culturale e di conoscenza spesso difficile da scoprire.

Commenti, note e altre annotazioni a margine presenti nel volume originale compariranno in questo file, come testimonianza del lungo viaggio percorso dal libro, dall'editore originale alla biblioteca, per giungere fino a te.

Linee guida per l'utilizzo

Google è orgoglioso di essere il partner delle biblioteche per digitalizzare i materiali di pubblico dominio e renderli universalmente disponibili. I libri di pubblico dominio appartengono al pubblico e noi ne siamo solamente i custodi. Tuttavia questo lavoro è oneroso, pertanto, per poter continuare ad offrire questo servizio abbiamo preso alcune iniziative per impedire l'utilizzo illecito da parte di soggetti commerciali, compresa l'imposizione di restrizioni sull'invio di query automatizzate.

Inoltre ti chiediamo di:

- + *Non fare un uso commerciale di questi file* Abbiamo concepito Google Ricerca Libri per l'uso da parte dei singoli utenti privati e ti chiediamo di utilizzare questi file per uso personale e non a fini commerciali.
- + *Non inviare query automatizzate* Non inviare a Google query automatizzate di alcun tipo. Se stai effettuando delle ricerche nel campo della traduzione automatica, del riconoscimento ottico dei caratteri (OCR) o in altri campi dove necessiti di utilizzare grandi quantità di testo, ti invitiamo a contattarci. Incoraggiamo l'uso dei materiali di pubblico dominio per questi scopi e potremmo esserti di aiuto.
- + *Conserva la filigrana* La "filigrana" (watermark) di Google che compare in ciascun file è essenziale per informare gli utenti su questo progetto e aiutarli a trovare materiali aggiuntivi tramite Google Ricerca Libri. Non rimuoverla.
- + *Fanne un uso legale* Indipendentemente dall'utilizzo che ne farai, ricordati che è tua responsabilità accertarti di farne un uso legale. Non dare per scontato che, poiché un libro è di pubblico dominio per gli utenti degli Stati Uniti, sia di pubblico dominio anche per gli utenti di altri paesi. I criteri che stabiliscono se un libro è protetto da copyright variano da Paese a Paese e non possiamo offrire indicazioni se un determinato uso del libro è consentito. Non dare per scontato che poiché un libro compare in Google Ricerca Libri ciò significhi che può essere utilizzato in qualsiasi modo e in qualsiasi Paese del mondo. Le sanzioni per le violazioni del copyright possono essere molto severe.

Informazioni su Google Ricerca Libri

La missione di Google è organizzare le informazioni a livello mondiale e renderle universalmente accessibili e fruibili. Google Ricerca Libri aiuta i lettori a scoprire i libri di tutto il mondo e consente ad autori ed editori di raggiungere un pubblico più ampio. Puoi effettuare una ricerca sul Web nell'intero testo di questo libro da <http://books.google.com>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

HDI



HW 5H0Q Z

שלום על ישראל



FROM THE INCOME
OF THE BEQUEST OF
LEE M.
FRIEDMAN '93



Harvard College
Library

Joh. Andr. Eisenmenger's,

weiland Professors der Orient. Sprachen an der Universität Heidelberg,

Entdecktes Judentum.

Das ist:

Wortgetreue Verdeutschung der wichtigsten Stellen des **Talmuds**
und der sonstigen, den Christen zu einem großen Teile noch ganz unbekannten,
Hebräisch-rabbinischen Litteratur, welche einen sicheren Einblick
in die jüdische Religions- und Sittenlehre gewähren.

Zeitgemäß überarbeitet und herausgegeben

von

Dr. Franz Xaver Schießerl.

Motto: „Einer, der die Bibel ohne
die Mischna und den Talmud liest, der
gleichet jemandem, der keinen Gott hat.“

Schäars Zedek. S. 9, Abf. 3.

Dresden 1893,

Verlag von Otto Brandner.



L. FRIEDMAN

Vorwort.

Die deutsche Litteratur besitzt in Eisenmengers (er starb als Professor der orientalischen Sprachen an der Universität Heidelberg 1704) „Entdecktem Judentum“ ein Werk, welches einzig in seiner Art dasteht; denn die *Horae hebraicae et talmudicae* des Joh. Lightfoot († 1696) wollen nur das Neue Testament erläutern. Eisenmengers Werk dagegen, welches das Ergebnis neunzehnjährigen Fleißes ist, umfaßt nicht nur den Talmud, sondern auch zahllose rabbinische Schriften.

Aber das Originalwerk ist schwer zugänglich geworden. Seit 1711, wo die Freigebigkeit eines Königs in Preußen die Herausgabe ermöglichte, ist kein Neudruck mehr erfolgt, und so wissen viele nicht einmal, welch' ein Schatz in den öffentlichen Bibliotheken begraben liegt. Ihn heben zu helfen, ist der Zweck dieses Buches.

Der Überarbeiter hat den hebräischen Text, welchen Eisenmenger mit großer Gewissenhaftigkeit stets beigelegt hat, fortgelassen. Ebenso ist die oft breite und umständliche Darstellung, wie sie im Geiste jener Zeit lag, vereinfacht, sind Kapitel von untergeordnetem Interesse ausgeschieden worden. Ob schöne Stellen wurden, soweit es die wissenschaftliche Genauigkeit nur irgend zuließ, gemildert.

Das Buch giebt einen Einblick in die rabbinische Theologie, wie man ihn nirgends besser gewinnen kann. Sowohl die spitzfindige Methode der Schriftauslegung lernen wir kennen, welche sich in erster Linie Sündererkenntnis und Buße vom Leibe zu halten weiß, um ungezügelt gemeinem Sinnengenuß zu fröhnen, sondern auch eine Sittenlehre, welche schrankenlose Ausbeutung der Christen lehrt, legt Eisenmenger in meisterhaft gewählten Auszügen bloß.

Die jüdische Dogmatik enthüllt sich uns in einem Zerrbild aus albernem Märchen, die nicht davor zurückschrecken, Gott selbst seiner Heiligkeit und Majestät entkleiden zu wollen.

Die Stellung des Talmuds zu allen Fragen, die jeden Gebildeten interessieren, z. B. zum Eide, zum Gemeinschaftsleben in Familie und Staat u. s. w., wird durch diese Auszüge grell beleuchtet. Besondere Kapitel sind der Frage gewidmet, wie sich der Talmud und die jüdische Theologie zur Kirche und ihren Institutionen stellen.

Wäcste doch der Zweck erreicht werden, daß der Talmud uns nicht mehr ein Buch mit sieben Siegeln ist, daß wir etwas von dem Geiste oder, besser gesagt, Fleische desselben verstehen lernen!

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Vom Talmud und seinen Albernheiten	1
II. Wie die Juden uns verfluchen und verwünschen . . .	91
III. Ihre Schimpfnamen der christlichen Kirche	156
IV. Verspottung der Sakramente und der christlichen Geistlichen	178
V. Verhöhnung der christlichen Feiertage	198
VI. Jüdische verstohlene Lästerungen der Christen . . .	213
VII. Der Juden Haß gegen alle Völker als Gesetz . . .	294
VIII. Beschimpfung der christlichen Religion durch Rabbiner	326
IX. Stehen sie Christen nach dem Leben? Jüdische Mordprozesse	339
X. Kniffe und Mänke vor der Obrigkeit. Was vom Eide der Juden zu halten	384
XI. Vom Betrügen, Stehlen, Wuchern und von der Geschäftspraxis der Juden	431
XII. Wie sie Speisen der Christen vereteln und unrein machen	468
XIII. Des Talmuds unehrerbietige Lehren selbst von Gott's Majestät	495
XIV. Lästernamen, welche die Juden Jesu Christo geben gräßliche Verunglimpfung der Jungfrau Maria . .	525
XV. Ihre Lehre, daß alle Christen verdammt werden . .	572
XVI. Ihre abgeschmackte und lüsterne Lehre von den Teufeln	582